



Zentralbanken

Konsolidierter Wochenausweis des Eurosystems

(in Millionen Euro)

In der Woche zum 14. Oktober 2011 blieb die Position **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) unverändert. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) erhöhte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen sowie von liquiditätszuführenden Geschäften in US-Dollar um 0,9 Milliarden € auf 191,9 Milliarden €. Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) sanken um 0,5 Milliarden € auf 337,9 Milliarden €. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) ging um 0,1 Milliarden € auf 859,5 Milliarden € zurück. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) verringerten sich um 9,1 Milliarden € auf 45,2 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) stiegen um 123,9 Milliarden € auf 287,2 Milliarden €. Am 12. Oktober 2011 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 198,9 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 204,9 Milliarden € wurde abgewickelt. Am selben Tag wurde ein **längerfristiges Refinanzierungsgeschäft** in Höhe von 54,2 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 59,1 Milliarden € wurde abgewickelt. Ebenfalls am Mittwoch wurden **Termineinlagen** in Höhe von 160,5 Milliarden € fällig, und neue Einlagen in Höhe von 163,0 Milliarden € mit einwöchiger Laufzeit wurden hereingenommen. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug 2,2 Milliarden € (gegenüber 2,8 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 136,2 Milliarden € (gegenüber 255,6 Milliarden € in der Vorwoche).

Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) erhöhten sich um 2,2 Milliarden € auf 224,5 Milliarden €. Dieser Anstieg war auf Ankäufe von Schuldtiteln zurückzuführen, die im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte so-

Aktiva	7.10.2011	14.10.2011	21.10.2011	28.10.2011
1 Gold und Goldforderungen	419 824	419 823	419 824	419 825
2 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	226 804	227 103	226 877	228 491
2.1 Forderungen an den IWF	80 401	80 401	80 402	80 406
2.2 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen, Auslandskredite und sonstige Auslandsaktiva	146 404	146 703	146 475	148 085
3 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige im Euro-Währungsgebiet	34 593	32 231	32 496	32 685
4 Forderungen in € an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	20 437	19 803	21 563	26 714
4.1 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen und Kredite	20 437	19 803	21 563	26 714
4.2 Forderungen aus Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
5 Forderungen in € aus geldpolitischen Operationen an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	580 690	586 619	585 241	596 442
5.1 Hauptrefinanzierungsgeschäfte	198 881	204 939	201 182	197 438
5.2 Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte	378 935	379 474	379 474	395 996
5.3 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.4 Strukturelle Operationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.5 Spitzenrefinanzierungsfazilität	2 837	2 166	4 562	2 852
5.6 Forderungen aus Margenausgleich	38	40	22	156
6 Sonstige Forderungen in € an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	68 334	78 180	79 747	84 998
7 Wertpapiere in € von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	560 742	562 443	567 214	571 339
7.1 Für geldpolitische Zwecke gehaltene Wertpapiere	222 253	224 496	228 691	232 706
7.2 Sonstige Wertpapiere	338 489	337 946	338 523	338 634
8 Forderungen in € an öffentliche Haushalte	33 965	33 966	33 966	33 966
9 Sonstige Aktiva	350 340	350 689	346 248	338 912
Aktiva insgesamt	2 295 727	2 310 857	2 313 175	2 333 373
Passiva	7.10.2011	14.10.2011	21.10.2011	28.10.2011
1 Banknotenumlauf	859 614	859 517	858 311	863 122
2 Verbindlichkeiten in € aus geldpolitischen Operationen gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	571 514	597 991	580 330	596 587
2.1 Einlagen auf Girokonten (einschließlich Mindestreserveguthaben)	154 144	298 573	213 075	178 704
2.2 Einlagefazilität	255 569	136 194	202 098	248 057
2.3 Termineinlagen	160 500	163 000	165 000	169 500
2.4 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
2.5 Verbindlichkeiten aus Margenausgleich	1 301	223	157	327
3 Sonstige Verbindlichkeiten in € gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	1 957	3 494	3 743	3 463
4 Verbindlichkeiten aus der Begebung von Schuldverschreibungen	0	0	0	0
5 Verbindlichkeiten in Euro gegenüber sonstigen Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	62 406	53 281	77 221	75 072
5.1 Einlagen von öffentlichen Haushalten	54 294	45 205	69 203	66 785
5.2 Sonstige Verbindlichkeiten	8 112	8 076	8 018	8 287
6 Verbindlichkeiten in € gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	48 289	48 319	48 241	49 561
7 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	3 676	2 545	1 891	2 799
8 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	12 250	10 449	11 040	11 386
8.1 Einlagen, Guthaben, sonstige Verbindlichkeiten	12 250	10 449	11 040	11 386
8.2 Verbindlichkeiten aus der Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
9 Ausgleichsposten für vom IWFs zugeteilte Sonderziehungsrechte	54 486	54 486	54 486	54 486
10 Sonstige Passiva	216 779	216 017	213 154	212 140
11 Ausgleichsposten aus Neubewertung	383 276	383 276	383 276	383 276
12 Kapital und Rücklagen	81 481	81 481	81 481	81 481
Passiva insgesamt	2 295 727	2 310 857	2 313 175	2 333 373

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen

Übersicht Woche zum 14. Oktober 2011: Liquiditätszuführende Transaktionen

Valutatag	Art der Transaktion	Fällig werdender Betrag	Neuer Betrag
13. Oktober 2011	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von sieben Tagen	0,5 Mrd. USD	0,5 Mrd. USD
13. Oktober 2011	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von 84 Tagen	-	1,4 Mrd. USD

Übersicht Woche zum 21. Oktober 2011: Liquiditätszuführende Transaktionen

Valutatag	Art der Transaktion	Fällig werdender Betrag	Neuer Betrag
20. Oktober 2011	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von sieben Tagen	0,5 Mrd. USD	0,5 Mrd. USD

Übersicht Woche zum 28. Oktober 2011: Liquiditätszuführende Transaktionen

Valutatag	Art der Transaktion	Fällig werdender Betrag	Neuer Betrag
27. Oktober 2011	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von sieben Tagen	0,5 Mrd. USD	0,5 Mrd. USD

Die Liquiditätszuführenden Transaktionen wurden vom Eurosystem im Zusammenhang mit dem befristeten wechselseitigen Währungsabkommen (Swap-Vereinbarung) zwischen der Europäischen Zentralbank und dem Federal Reserve System durchgeführt.

wie im Rahmen des Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen gehalten werden, somit insgesamt 165,2 Milliarden € beziehungsweise 59,2 Milliarden €. Die in den beiden Portfolios enthaltenen Schuldtitel werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt.

Im Ergebnis aller Transaktionen stiegen die **Einlagen** der Kreditinstitute auf **Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 144,4 Milliarden € auf 298,6 Milliarden €.

In der Woche zum 21. Oktober 2011 spiegelte der Anstieg um eine Million € in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) den Erwerb von Gold durch eine Zentralbank des Eurosystems und die Veräußerung von Goldmünzen durch eine andere Zentralbank des Eurosystems wider. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) erhöhte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen sowie von liquiditätszuführenden Geschäften in US-Dollar um 0,1 Milliarden € auf 192 Milliarden €. Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) stiegen um 0,6 Milliarden € auf 338,5 Milliarden €. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) ging um 1,2 Milliarden € auf 858,3 Milliarden € zurück. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) nahmen um 24 auf 69,2 Milliarden € zu.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) verringerten sich um 69,2 Milliarden € auf 218 Milliarden €. Am 19. Oktober 2011 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 204,9 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 201,2 Milliarden € wurde abgewickelt. Am selben Tag wurden **Termineinlagen** in Höhe von 163 Milliarden € fällig, und neue Einlagen in Höhe von 165 Milliarden € mit einer Laufzeit von einer Woche wurden hereingenommen. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug 4,6 Milliarden € (gegenüber 2,2 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 202,1 Milliarden € (gegenüber 136,2 Milliarden € in der Vorwoche).

Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) erhöhten sich um 4,2 Milliarden € auf 228,7 Milliarden €. Zurückzuführen war diese Zunahme auf das Nettoergebnis von im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte getätigten Ankäufen sowie auf die Tilgung von Wertpapieren, die im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte und des Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen erworben worden waren. In der Woche zum 21. Oktober 2011 betrug der Wert der Portfolios, die im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte sowie im Rah-

men des Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen gehalten werden, somit insgesamt 169,5 Milliarden € beziehungsweise 59,2 Milliarden €. Die in den beiden Portfolios enthaltenen Schuldtitel werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt. Im Ergebnis aller Transaktionen sanken die **Einlagen** der Kreditinstitute auf **Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 85,5 Milliarden € auf 213,1 Milliarden €.

In der Woche zum 28. Oktober 2011 spiegelte der Anstieg um eine Million € in **Gold und Goldforderungen** den Erwerb von Gold durch eine Zentralbank des Eurosystems sowie den Erwerb von Goldmünzen durch eine andere Zentralbank des Eurosystems wider. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung erhöhte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen sowie von liquiditätszuführenden Geschäften in US-Dollar um 0,5 Milliarden € auf 192,5 Milliarden €. Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** stiegen um 0,1 Milliarden € auf 338,6 Milliarden €. Der **Banknotenumlauf** nahm um 4,8 Milliarden € auf 863,1 Milliarden € zu. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** verringerten sich um 2,4 auf 66,8 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute gingen um 39,4 Milliarden € auf 178,6 Milliarden € zurück. Am 26. Oktober 2011 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 201,2 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 197,4 Milliarden € mit einer Laufzeit von sechs Tagen wurde abgewickelt. Am selben Tag wurden **Termineinlagen** in Höhe von 165 Milliarden € fällig, und neue Einlagen in Höhe von 169,5 Milliarden € mit einer Laufzeit von sechs Tagen wurden hereingenommen. Am 27. Oktober 2011 wurde ein **längerfristiges Refinanzierungsgeschäft** in Höhe von 85 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 44,6 Milliarden € mit einer Laufzeit von drei Monaten wurde abgewickelt. Am selben Tag wurde ein **längerfristiges Refinanzierungsgeschäft** in Höhe von 56,9 Milliarden € mit einer Laufzeit von 371 Tagen abgewickelt. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** betrug 2,9 Milliarden € (gegenüber 4,6 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** belief sich auf 248,1 Milliarden € (gegenüber 202,1 Milliarden € in der Vorwoche).

Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** erhöhten sich um vier Milliarden € auf 232,7 Milliarden €. Dieser Anstieg war auf Ankäufe von Titeln zurückzuführen, die im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte getätigt wurden. In der Woche zum 28. Oktober 2011 betrug der Wert der Portfolios, die im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte sowie im Rahmen des Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen gehalten werden, somit insgesamt 173,5 Milliarden € bzw. 59,2 Milliarden €. Die in den beiden Portfolios enthaltenen Schuldtitel werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt. Im Ergebnis aller Transaktionen sanken die **Einlagen** der Kreditinstitute **auf Girokonten** beim Eurosystem um 34,4 auf 178,7 Milliarden €.